

Sitzungsvorlage Werkausschuss öffentlich

am 25.07.2023

Vorlagen-Nr.: SWD/014/2023

Berichterstatter: Fensterer, Steffen

Betreff: Anpassung der Tarfkunden Preise Strom und Gas

Sachverhaltsdarstellung:

Wie bereits berichtet beziehen die Stadtwerke ihren Strom und ihr Gas über die Einkaufsgesellschaften kfe bzw. KfG. Der Einkauf für die Tarfkunden findet in einem sogenannten Tranchen-Modell statt. Der Strom bzw. das Gas werden hierbei ca. 1,5 Jahre, vor dem jeweiligen Bezugsjahr, in mehreren möglichst günstigen Tranchen eingekauft. Aus diesem Grunde sind die Preise im Normalfall für ein Jahr festgelegt.

Bei den Einkaufspreisen der Einkaufsgesellschaften ist ein Risikoaufschlag einkalkuliert, der letztes Jahr aufgrund der stark gestiegenen Handelspreise und der volatilen Marktsituation höher ausgefallen ist als üblich. Mittlerweile hat sich die Situation an den Märkten jedoch wieder beruhigt und somit kann der Risikozuschlag höchstwahrscheinlich zum 01.09.2023 reduziert bzw. auf null gesetzt werden.

Dies würden wir natürlich an unsere Kunden weitergeben und die Preise dementsprechend höchstwahrscheinlich zum 01.09.2023 in allen Tarifklassen anpassen.

Die Ersatzversorgungstarife stellen wir zum 01.09.2023 ein, diese sind im Moment nicht notwendig.

Die KfG hat bereits beschlossen, dass Sie den Risikoaufschlag beim Gaspreis um ca. 4,00 ct/kWh zum 01.09.2023 senken werden.

Die kfe hat hierzu noch nichts beschlossen, aktuell wird der Sachverhalt geprüft.

Unabhängig von diesem Sachverhalt rechnen wir nach jetzigem Stand damit, dass ab dem 01.01.2024 deutliche Preisreduzierungen bei allen Strom- und Gastarifen getätigt werden können.

Vorschlag zum Beschluss:

Die Werkleitung wird beauftragt, die Einsparung im Falle einer Absenkung der Einkaufspreise, über die kfe bzw. KfG, an die Tarfkunden durch angepasste Preise weiterzugeben.
